



HESSISCHER LANDTAG

22. 04. 2008

*Zur Behandlung im Plenum
vorgesehen*

Dringlicher Antrag der Fraktionen der CDU und der FDP betreffend die IBA - eine Chance; der IBA eine Chance

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Hessische Landtag stellt fest, dass eine Internationale Bauausstellung (IBA) Metropolitana eine Chance für die Entwicklung der Metropolregion Rhein-Main darstellt. Durch sie kann eine gemeinsame Identität in der polyzentrisch geprägten Region geschaffen werden. Sie bietet im Rahmen einer übergeordneten Leitidee die Möglichkeit, die dringend notwendige Identifikation und das Zusammengehörigkeitsgefühl durch sicht- und erlebbare Projekte für die Bevölkerung und die Akteure aus Wirtschaft, Kultur und Wissenschaft zu entwickeln.
2. Hierfür kann die Studie von Prof. Jourdan mit dem Leitbild der "Landschaftsstadt" Grundideen liefern. Um Grundlage einer tatsächlichen Umsetzung sein zu können, muss sie jedoch zusammen mit der Region Rhein-Main noch weiterentwickelt werden. Als erster Schritt sollte die Studie so bald wie möglich veröffentlicht werden.
3. Der Hessische Landtag stellt fest, dass eine IBA nicht von oben verordnet werden darf. Sie muss ein gemeinsames Projekt der Gebietskörperschaften, der Kultur und der Wirtschaft der Metropolregion Rhein-Main sowie des Landes sein. Grundlage hierfür kann nur Freiwilligkeit sein.
4. Der Hessische Landtag stellt fest, dass eine IBA seriös und solide finanziert werden muss. Der Hessische Landtag fordert die Landesregierung auf, in einen Dialog mit den regionalen Akteuren unter Einbindung von Vertretern des Landtags einzutreten, um die konkrete Umsetzung einer IBA unter Einbeziehung der Finanzierung zu prüfen, mit dem Ziel, eine gemeinsame Konzeption zu entwickeln.

Begründung:

Erfolgt mündlich.

Wiesbaden, 22. April 2008

Für die Fraktion der CDU
Der Fraktionsvorsitzende:
Dr. Wagner (Lahntal)

Für die Fraktion der FDP
Der Fraktionsvorsitzende:
Hahn